

Eine Übersicht von Esra

Die Bibel im Überblick

Titel des Buches

- Titel/Namensdeutungen: Esra und Nehemia galten früher als ein einziges Buch (siehe Josephus, den Talmut und Hieronymus).
- Die gegenwärtige Bezeichnung in unseren Bibeln ist: Esra und Nehemia
- In der Vulgata: ist Esra – „Esdras A“ und Nehemia – „Esdras B“

Autor & Abfassungszeit

- Esra war ein Schriftgelehrter, der Sohn des Hohenpriesters Seraja, aus der Linie Aaron (7, 1-5), der 586 v. Chr. getötet wurde (7,1; 2. Könige 25, 18-22)
- Sein Bruder Jazadak war der Hohepriester, der nach Babel in die Gefangenschaft ging (1. Chr. 5, 41)
- Das Geschehen spielt sich aber während der Zeit der Rückführung aus dem Exil der Israeliten ab.

Gattung des Buches

Historischer Erzähltext

Kerngedanke

Die Andersartigkeit Gottes muss sich auch in der Andersartigkeit seiner Kinder widerspiegeln.

Anordnung im Kanon

Das zehnte der 12 historischen Bücher im AT.

Detaillierte Gliederung des Buches

- 1) **Erste Rückkehr unter Serubbabel:** Wiederaufbau des Tempels (1-6)
 - a) Erste Rückkehr unter Serubbabel gewährt durch König Kyrus (1-2)
 - i) Rückkehr und Hilfe durch Kyrus' Erlaß (1)
 - ii) Rückkehrer im Verzeichnis (2)
 - b) Wiederaufbau des Tempels trotz Sabotage der Gegner (3-6)
 - i) Wiederaufbau begonnen (3)
 - ii) Wiederaufbau unterbrochen (4)
 - iii) Wiederaufbau vollendet (5-6)
 - iv) Wiederaufbau gefeiert (6)
- 2) **Zweite Rückkehr unter Esra:** Umkehr zu Gott (7-10)
 - a) Zweite Rückkehr unter Esra gewährt durch König Artahsasta (7-8)
 - i) Rückkehr und Hilfe durch Artahsastas' Erlaß (7)
 - ii) Rückkehr unter Esras Leitung (8)
 - b) Umkehr zu Gott durch Esras Gebet und Auflösung von Mischehen (9-10)

- i) Esras Bußgebet wegen Untreue (9)
- ii) Auflösung der Mischehen (10)

Thematische/Alternative Gliederung des Buches

1. Gottes Hand wirkt Wiederherstellung (1-6)
2. Gottes Wort deckt Sünde auf (7-9)
3. Gottes Kinder tun Buße (10)

Inhalt des Buches

1. Gottes Hand wirkt Wiederherstellung (1-6)

Die Rückkehr



Esra 1,1-7

Die Wiederherstellung der Opfer



Esra 3,1-3

Die Wiederherstellung des Tempels



Esra 3,8-13

Das Aufkommen von Gegnern



Esra 4,4-5



Esra 4,6-7

Wir wissen, dass es immer Widerstand geben wird. Christus hat es uns versprochen und uns davor gewarnt:

„Gedenkt an das Wort, das ich zu euch gesagt habe: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr. Haben sie mich verfolgt, so werden sie auch euch verfolgen; haben sie auf mein Wort [argwöhnisch] acht gehabt, so werden sie auch auf das eure [argwöhnisch] achthaben.“ (Joh 15,20)

„Und alle, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, werden Verfolgung erleiden“ (2. Tim 3,12)

Es ist kein Leiden aufgrund der eigenen Sünden, sondern ein Leiden aufgrund von Gehorsam und Kompromisslosigkeit gegenüber der Sünde.

Die Fertigstellung



Esra 6,13-22

Gottes souveräne Hand

Wie konnte Gottes Volk erfolgreich aus der Gefangenschaft zurückkehren und, allem Widerstande zum Trotz, den Tempel (das Zentrum der Gottesanbetung) so schnell wiederherstellen?

Die kurze, aber wichtige, Antwort lautet: **durch Gottes souveräne Hand.**

- „ **da erweckte der Herr** den Geist des Kyrus, des Königs von Persien, sodass er durch sein ganzes Königreich, auch schriftlich, bekannt machen und sagen ließ“ (1,1)
- „Da machten sich die Familienhäupter von Juda und Benjamin auf, und die Priester und Leviten — jeder, **dessen Geist Gott erweckte**“ (1,5)
- „denn der Herr hatte sie fröhlich gemacht und das Herz des Königs von Assyrien ihnen zugewandt“ (6,22)
- „Gelobt sei der Herr, der Gott unserer Väter, der dies dem König ins Herz gegeben hat“ (7,27-28)
- „Aber das Auge ihres Gottes war auf die Ältesten der Juden gerichtet, sodass ihnen nicht gewehrt wurde“ (5,5)

Zeugnisse von Gottes souveränem Wirken an den Menschen:

- _____
- _____
- _____

Gebet

Glaube an einen souveränen und allmächtigen Gott zeigt sich im Gebet!

Wie betest du? Wie oft betest du? Dein Glaube wird hier auf den Prüfstein gestellt. Trägt dein Glaube auch Früchte?

2. Gottes Wort deckt Sünde auf (7-9)

Das Wort wird dem Volk wiedergegeben



Esra 7,1-28



Esra 8,21-23



Esra 8,31-36

Kein Vers drückt den vorbildlichen Charakter Esras deutlicher aus, als 7,10:

„Denn Esra hatte sein Herz darauf gerichtet, das Gesetz des Herrn zu erforschen und zu tun, und in Israel Gesetz und Recht zu lehren“ (7,10)

In Kapitel 9 wird das Volk bußfertig weil sie ihre Sünde in Gottes Wort erkannten. Einige im Volk werden dort wie folgt beschrieben:

*„Und alle, die **die Worte des Gottes Israels fürchteten** wegen der Übertretung derer, die aus der Wegführung gekommen waren, versammelten sich zu mir. Und ich saß bestürzt da bis zum Abendopfer.“ (9,4)*

Das Wort deckt die Sünde des Volkes auf



Esra 9,1-15



Esra 9,10-12

3. Gottes Kinder tun Buße (10)



Esra 10,1-17

Die Erkenntnis von Sünde produziert zwei Reaktionen:

Beichte und Reue über Sünde

Wir sehen das im Beispiel von Esra:

„Und um das Abendopfer stand ich auf von meiner Demütigung, bei der ich mein Hemd und mein Obergewand zerrissen hatte, und ich fiel auf meine Knie und breitete meine Hände aus zu dem Herrn, meinem Gott“ (9,5)

Buße und Veränderung

Das Resultat der Beichte und Reue ist dann Buße, d.h. der Umkehr von den Sünden. Wir lesen das speziell in Vers 11:

„So legt nun dem Herrn, dem Gott eurer Väter, ein Bekenntnis ab und tut, was ihm wohlgefällig ist, und sondert euch ab von den Völkern des Landes und von den fremden Frauen“ (10,11)

Was will ich mir merken?